



Gutach



Bleibach



Siegelau

MITTEILUNGSBLATT

Amtsblatt
der Gemeinde



GUTACH
im Breisgau

42. Jahrgang · Nr. 1/2

Mittwoch, 13. Januar 2016

Asylbewerber auf Herbergssuche

Von Seiten der Asylbewerber, die in der Erstunterbringung leben, werden dringend Wohnungen gesucht. Nach Monaten auf engstem Raum möchten gerne Familien, aber auch alleinstehende Personen in eine eigene Wohnung umziehen, um die Geschehnisse der letzten Zeit zu verdauen. Ferner ist es für die Kinder äußerst wichtig in Ruhe zu lernen. Daher werden dringend Wohnungen gesucht.

Falls Sie helfen können, wenden Sie sich für weitere Informationen an die Gemeindeverwaltung Gutach im Breisgau, Frau Kury (Tel. 07685 9101-36, E-Mail kury@gutach.de).

Ihre Gemeindeverwaltung

Foto: PaulGrecaud/iStock/Thinkstock

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Am **Dienstag, 19. Januar 2016** findet um **19:00 Uhr** im **Bahnhof Bleibach, Bürgersaal** eine öffentliche Gemeinderatssitzung mit folgender Tagesordnung statt:

Tagesordnung

1. Fragen zu Gemeindeangelegenheiten (Fragestunde)
2. Bekanntgaben
3. Einbringung Haushalt 2016
- Eckdaten -
4. Änderung des Bebauungsplans „Löwenacker“ im Ortsteil Bleibach, Ausfertigung eines städtebaulichen Vertrags
- Beschlussfassung -
5. Bestellung der Gutachter gem. § 2 der Gutachterausschussverordnung für den Zeitraum 01.02.2016 - 31.01.2020
- Beschlussfassung -
6. Spendenbericht der Gemeinde Gutach i. Br. für das Haushaltsjahr 2015 und Zustimmung zu Spenden und ähnlichen Zuwendungen an die Gemeinde Gutach i. Br.
- Beschlussfassung -
7. Anfragen aus dem Gemeinderat

Nach der öffentlichen Sitzung findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Die Bevölkerung ist zur Teilnahme an der Sitzung herzlich eingeladen.

*Urban Singler,
Bürgermeister*

Verteilung der Gelben Säcke

Wie im vergangenen Jahr, wird auch dieses Jahr das Jahreskontingent an „Gelben Säcken“ (1 Rolle à 26 Säcke) nicht direkt an die Haushalte verteilt, sondern kann in der Zeit vom

18.01.2016 - 19.02.2016

auf dem Rathaus Bleibach, Bürgerservice Zimmer 1 und 2, abgeholt werden.

- *Ihre Gemeindeverwaltung* -

Geschwindigkeitskontrolle

Die Stadt Waldkirch hat am 14.12.2015 von 09:29 Uhr bis 14:53 Uhr eine Geschwindigkeitskontrolle in Gutach im Breisgau, Bleibacher Straße, i. H. Hotel Stollen, durchgeführt.

Es wurden insgesamt 870 Fahrzeuge gemessen, von denen 20 zu beanstanden waren. Dies entspricht einer Beanstandungsquote von **2,3 %**.

Die festgestellte Höchstgeschwindigkeit betrug **71 km/h**.

Ebenso führte die Stadt Waldkirch hat am 18.12.2015 von 11:12 Uhr bis 16:02 Uhr eine Geschwindigkeitskontrolle in Gutach im Breisgau, L173, Simonswälder Str., Umfahrung Bleibach, durch.

Es wurden insgesamt 1343 Fahrzeuge gemessen, von denen 106 zu beanstanden waren. Dies entspricht einer Beanstandungsquote von **7,9 %**.

Die festgestellte Höchstgeschwindigkeit betrug **111 km/h**.
Ihre Gemeindeverwaltung



„Wichtige Rufnummern bei Unfall und Gefahr“

NOTDIENSTE ARZT

An Werktagen nach 18 Uhr ist der diensthabende Arzt durch Anruf beim Hausarzt zu erfahren.

Außerhalb der regulären Sprechzeiten der Arztpraxen ist der ärztliche, kinderärztliche, gynäkologische und augenärztliche Bereitschaftsdienst unter Tel. 116 117 zu erreichen.

An Wochenenden und Feiertagen ist der zahnärztliche Notfalldienst unter Tel. 0180/3222555-70 erreichbar.

In Notfällen:

Notruf Polizei:	110
Notruf Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst:	112
Rufnummer Krankentransport:	19222
Gift-Notrufzentrale:	0761/19240
Kinderärztlicher Notfalldienst:	0180/ 6076111
Augenärztlicher Notfalldienst:	0180/ 6075311

Notruf-Fax an die Rettungs- und Feuerwehrleitstelle:
07641/4601-77 (nur für schwerhörige, ertaubte, gehörlose und sprachgeschädigte Personen.)

Apotheken-Notdienst



Dienstbereitschaft von
8.30 Uhr - 8.30 Uhr des folgenden Tages

- Di. 12.01. Severin-Apotheke, Denzlingen**
Alemannenstr. 17, Tel. 07666 5844
- Mi. 13.01. Neue Apotheke, Emmendingen**
Milchhofstr. 1, Tel. 07641 9332221
- Do. 14.01. Kastelburg-Apotheke, Waldkirch**
Freie Str. 2, Tel. 07681 1379
- Fr. 15.01. Glocken-Apotheke, Waldkirch**
Kollnauer Str. 1, Tel. 07681 7054
- Kronen-Apotheke, Teningen**
Reetzenstr. 5, Tel. 07641 41109
- Sa. 16.01. Paracelsus-Apotheke, Denzlingen**
Schwarzwaldstr. 3, Tel. 07666 2392
- So. 17.01. Central-Apotheke, Emmendingen**
Theodor-Ludwig-Str. 11, Tel. 07641 914170
- Rathaus-Apotheke, Elzach**
Hauptstr. 70, Tel. 07682 1717
- Mo. 18.01. Kandel-Apotheke im Gesundheitszentrum, Waldkirch**
Fabrik Sonntag 5a, Tel. 07681 4925250
- Di. 19.01. Schlossberg-Apotheke, Emmendingen**
Steinstr. 12, Tel. 07641 914650
- Schwarzwald-Apotheke, Elzach**
Nikolausplatz 2, Tel. 07682 392

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:

Ist der zuständige Tierarzt nicht erreichbar, versieht am Sonntag bzw. ges. Feiertag in der Zeit von 10.00 bis ca. 18.00 Uhr den tierärztlichen Bereitschaftsdienst wie folgt:

Samstag/Sonntag, 16.01./17.01.16

Dr. Bretzinger, Glotttartal
Winterbachstr. 13, Tel. 07684 90890

Dr. Brodauf, Emmendingen
Gottfried-Keller-Weg 4, Tel. 07641 54636

Tierkörperbeseitigungsanstalt

Zweckverband PROTEC Orsingen, Nenzinger Str. 34,
78359 Orsingen, Tel. 07774/9339-0, Fax 07774/9339-33

Notdienst für Strom/Straßenbeleuchtung:

EnBW Regional AG, Regionalzentrum
Rheinhausen, Störungsmeldestelle 0800 3629477

Notdienst für Wasser:

Tel. 0170/6313727

Recyclinghof /Grünschnittsammelplatz Bleibach:

Hintermatte 2, Öffnungszeiten: Freitag von 13.00 - 17.00 Uhr
und Samstag von 9.00 - 14.00 Uhr.

Fachstelle Sucht

Beratung, Behandlung, Prävention

Friedhofstr. 1, Waldkirch, Tel 07681/24623

Dienstag, Donnerstag 10-17 Uhr

emma

Jugend- und Drogenberatung

Friedhofstr. 1, Tel. 07681/3891 und 07641/41970

Landesfamilienpass 2016

Die Gutscheinkarten zum Landesfamilienpass für das Jahr 2016 sind ab sofort beim Bürgermeisteramt/Bürgerbüro erhältlich.

Mit dem Landesfamilienpass und der jährlich neuen Gutscheinkarte können Familien derzeit bis zu 20-mal kostenlos oder zu einem ermäßigten Eintritt die staatlichen Schlösser, Gärten und Museen in Baden-Württemberg besuchen. Mittlerweile bieten auch viele nichtstaatliche und kommunale Einrichtungen Inhabern eines Landesfamilienpasses einen kostenfreien bzw. ermäßigten Eintritt in die jeweilige Einrichtung an wie z.B.:

- Wilhelma in Stuttgart
- Badisches Landesmuseum in Karlsruhe
- Mercedes-Benz Museum Stuttgart (kostenfreier Eintritt im Januar, Februar und November 2016)
- Porsche-Museum Stuttgart (kostenfreier Eintritt im Januar und November 2016)
- SENSAPOLIS Sindelfingen
- Technoseum Mannheim
- Erlebnispark Tripsdrill
- Freizeitpark Ravensburger Spieleland
- Eisenbahnerlebniswelt in Horb/Neckar
- Schloss Heidelberg u. a.

Familien, welche bereits im Besitz eines Landesfamilienpasses sind, erhalten die Gutscheinkarte gegen Vorlage des Familienpasses.

Wer noch keinen Landesfamilienpass besitzt, kann diesen auf Antrag beim Bürgermeisteramt/Bürgerbüro erhalten, wenn eine der folgenden Voraussetzungen erfüllt ist:

- Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigenden Kindern, die mit ihren Eltern in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Familien mit nur einem Elternteil, die mit mindestens einem kindergeldberechtigenden Kind in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Familien die mit einem schwer behinderten kindergeldberechtigenden Kind mit mindestens 50 v.H. Erwerbsminderung in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Familien, die SGB II- oder kindergeldzuschlagsberechtig sind und mit mindestens einem kindergeldberechtigenden Kind in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Familien welche Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten und mit mindestens einem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben

Der Landesfamilienpass ist einkommensunabhängig.
Ihre Gemeindeverwaltung


Gutach im Breisgau

Landkreis Emmendingen

Die Gemeinde Gutach im Breisgau mit ca. 4.300 Einwohnern liegt rund 20 Kilometer nordöstlich von Freiburg im Breisgau in einer herrlichen Schwarzwaldlandschaft inmitten der Ferienregion ZweiTälerLand. Gutach im Breisgau verfügt über eine gute Verkehrsanbindung durch die direkte Lage an der S-Bahn-Strecke Freiburg – Elzach.

Bei der Gemeinde Gutach im Breisgau ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines/einer

**Sachbearbeiters/Sachbearbeiterin für
das Hauptamt/Fachbereich Bauen**

zu besetzen.

Das breit gefächerte Aufgabengebiet umfasst folgende Aufgabenschwerpunkte:

- Umfassende Tätigkeiten in der Bauleitplanung
- Baulandumlegung/Bodenordnung
- Vorprüfungsarbeiten im Bauantrags- und Genehmigungsverfahren
- Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen
- Mitarbeit bei erschließungs- und städtebaulichen Verträgen
- Tätigkeiten im Bereich der allgemeinen zentralen Verwaltung

Die Gemeinde behält sich im Rahmen ihrer Organisationshoheit eine Erweiterung/Umstrukturierung des Aufgabensbereichs vor.

Die Anstellung erfolgt unbefristet. Bei entsprechender Qualifikation bieten wir eine leistungsgerechte Bezahlung bis zur Besoldungsgruppe A9 bzw. Entgeltgruppe 9 TVöD.

Wir erwarten von Ihnen:

- Abschluss als Dipl.-Verwaltungswirt/in bzw. Bachelor of Arts Public Management oder zum Verwaltungsfachwirt/in. Die Stelle ist auch für Berufsanfänger geeignet
- Fundierte Rechts- und Fachkenntnisse in den genannten Aufgabengebieten
- Bereitschaft zur Teilnahme an Sitzungen und Terminen auch außerhalb regulärer Arbeitszeiten
- Gute EDV-Kenntnisse, insbesondere in MS Office (wünschenswert sind Kenntnisse im Netzwerk- bzw. Administrationsbereich)
- Die Fähigkeit zu selbständiger und eigenverantwortlicher Arbeitsweise
- Belastbarkeit, Flexibilität und Engagement, auch über die übliche Dienstzeit hinaus

Wir bieten Ihnen:

- Eine interessante, anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem dynamischen Team
- Flexible Arbeitszeiten im Rahmen unserer Gleitzeitregelung
- Betriebliche Gesundheitsprävention

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Jörg Barth, Tel. 07685/9101-15 oder Herr Bürgermeister Urban Singler, Tel: 07685/9101-0 gerne zur Verfügung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann richten Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bitte **bis zum 05.02.2016** an die

Gemeinde Gutach im Breisgau
Dorfstr. 33, 79261 Gutach im Breisgau

 Gerne auch per E-Mail an : personalamt@gutach.de
Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!

Mehr über Gutach im Breisgau erfahren Sie auch unter:
www.gutach.de.

 Gemeinde Gutach im Breisgau
 Landkreis Emmendingen

**Satzung über die Aufhebung der
Sanierungssatzung des Sanierungsgebietes
„Alter Dorfkern Bleibach“**

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in ihrer derzeit gültigen Fassung und von § 162 des Baugesetzbuches (BauGB) in seiner derzeit gültigen Fassung hat der Gemeinderat der Gemeinde Gutach im Breisgau in seiner Sitzung am 15. Dezember 2015 folgende Satzung beschlossen:

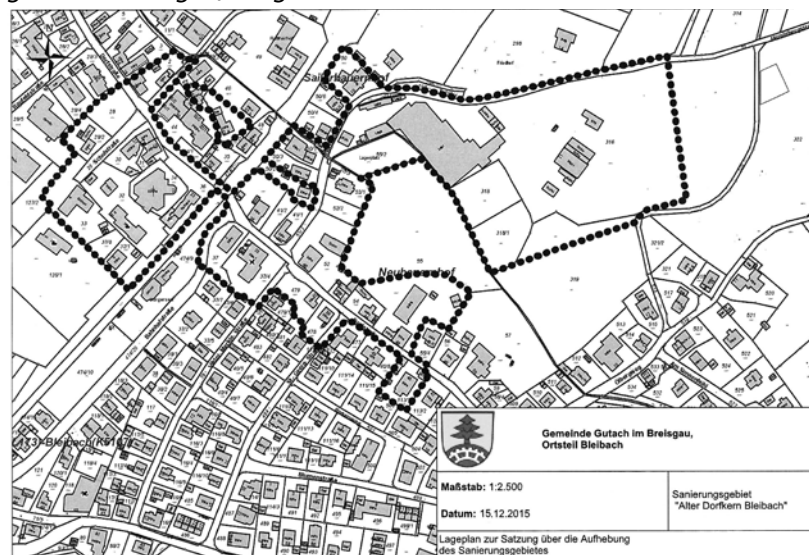
§ 1
Aufhebung

Die Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Alter Dorfkern Bleibach“ der Gemeinde Gutach im Breisgau vom 21.04.2009 in der derzeit gültigen Fassung wird hiermit aufgehoben.

§ 2
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Gutach im Breisgau, den 15. Dezember 2015
 gez. *Urban Singler, Bürgermeister*


**Öffentliche Bekanntmachung der
Gemeinde Gutach im Breisgau**
Öffentliche Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2016
Steuerfestsetzung

Gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 07.08.1973 (BGBl. S. 965) und der letzten Gesetzesänderung vom 19.12.2001 (BGBl.I.S. 3922) wird die Grundsteuer für diejenigen Steuerschuldner öffentlich festgesetzt, die für das Kalenderjahr 2016 die gleiche Grundsteuer wie für das Kalenderjahr 2015 an die Gemeinde Gutach i.Br. zu entrichten haben.

Auf die Erteilung von Grundsteuer-Jahresbescheiden für das Kalenderjahr 2016 wird somit verzichtet. Es erhalten nur die Grundstückseigentümer einen neuen Grundsteuer-Jahresbescheid 2016, bei denen im Laufe des Jahres 2015 eine Änderung vorgenommen wurde.

Mit dem Tag dieser Bekanntmachung treten für die genannten Steuerschuldner die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Grundsteuerbescheid für das Kalenderjahr 2016 zugegangen wäre.

Zahlungsaufforderung

Die **Grundsteuer 2016** ist an den in dem zuletzt zugesandten **Grundsteuerbescheid** oder **Grundsteuer-Änderungsbescheid** angegebenen Fälligkeitszeitpunkten (15.02., 15.05., 15.08. und 15.11.) zu entrichten, oder wenn ein Antrag auf jährliche Zahlung gestellt wurde, am 01. Juli 2016 zu bezahlen.

**Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diese durch öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats Widerspruch erhoben werden gemäß §§ 68 – 70 der Verwaltungsgerichtsordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.03.1991 (BGBl. I S. 686) und der letzten Gesetzesänderung vom 20.12.2001 (BGBl.I.S. 3987). Der Widerspruch ist beim Rechnungsamt/Steueramt der Gemeinde Gutach im Breisgau schriftlich einzureichen oder als Niederschrift zu erklären. Der Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung und entbindet daher nicht von der fristgerechten Zahlung der Steuer.

Künftig eintretende Änderungen in der Steuerhöhe werden den einzelnen Steuerschuldern oder deren Vertretern jeweils durch Grundsteuer-Änderungsbescheide mitgeteilt.
gez. Urban Singler, Bürgermeister

**Gutach im Breisgau**

Landkreis Emmendingen

Die Gemeinde Gutach im Breisgau mit ca. 4.300 Einwohnern liegt rund 20 Kilometer nordöstlich von Freiburg im Breisgau in einer herrlichen Schwarzwaldlandschaft inmitten der Ferienregion ZweiTälerLand. Gutach im Breisgau verfügt über eine gute Verkehrsanbindung durch die direkte Lage an der S-Bahn-Strecke Freiburg-Elzach.

Wir suchen für unsere Kommunale Kinderkrippe Schatzkiste im Ortsteil Bleibach eine/n

Erzieher/in oder Kinderpfleger/in
befristet bis zum **31.08.2016**

In der kommunalen Kinderkrippe werden Kinder im Alter von 1 – 3 Jahren betreut.
Es handelt sich um eine Teilzeitstelle mit einem Umfang von 8,5 Std. (nach Absprache).

Die Arbeitstage sind auf Montag und Dienstag beschränkt. Die Anstellung und Vergütung richtet sich nach TVöD – SUE.

Wir suchen eine aufgeschlossene Persönlichkeit mit Engagement, Sicherheit und Verantwortungsbewusstsein im Umgang mit Kindern unter 3 Jahren.

Ihr Profil:

- abgeschlossene Ausbildung zur Erzieherin bzw. Kinderpflegerin.
- Spaß und Phantasie in der pädagogischen Arbeit mit Kleinkindern, einfühlsamer und wertschätzender Umgang mit Eltern sowie Teamfähigkeit und Flexibilität.

Wir bieten Ihnen die Mitarbeit in einem aufgeschlossenen, modernen und qualifizierten Team.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann richten Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bitte bis zum 29.01.2016 an die
Gemeinde Gutach im Breisgau
Dorfstr. 33, 79261 Gutach im Breisgau
Gerne auch per E-Mail an: personalamt@gutach.de
Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!

Mehr über Gutach im Breisgau erfahren Sie auch unter:
www.gutach.de.

Für telefonische Auskünfte steht Ihnen Frau Kury-Hauk (Einrichtungsleitung) unter 07685-910177 gerne zur Verfügung.

**Die Gemeinde
Gutach im Breisgau gratuliert****Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag**

am 18. Januar 2016

Frau Ingeborg Trenkle, Golfstr. 11/1 zum 80. Geburtstag

Auch den Altersjubilaren, die namentlich nicht genannt werden wollen, gratulieren wir recht herzlich zu ihrem Geburtstag und wünschen alles erdenklich Gute, vor allem jedoch Gesundheit und Wohlergehen.

Fachstelle Sucht**Check Dein Risiko!****- jetzt MitarbeiterIn werden**

„Was ist schon dabei? Ich mach halt Party und trinke was! Heim komm` ich schon irgendwie“, sagt die 16-jährige Sandra im Gespräch mit Julia von Check Dein Risiko! Projektmitarbeiterin Julia nutzt die Zeit vor dem nächsten Drink für einen kurzen Risikocheck mit Sandra rund um Promille, sicheren Heimweg und Risikofaktoren mit Alkohol. So funktioniert die bewährte Präventionsaktion im Landkreis Emmendingen: Junge Leute suchen und finden abends bei der Fasnacht, vor Diskos oder auf Gassenfesten das Gespräch rund um Alkohol mit den Partygängern. Natürlich bekommen Julia und die anderen MitarbeiterInnen eine Ausbildung für diese Tätigkeit. In zwei Nachmittagen wurden sie von Barbara Reek (Landratsamt) und Joachim Blank (Fachstelle Sucht) auf diese Tätigkeit vorbereitet.

Jetzt können wieder junge Männer und Frauen mit Lust auf neue Kontakte, Zeit am Abend und an Wochenenden neue MitarbeiterIn werden. Für die Tätigkeit erhalten sie ab Ausbildung eine Aufwandsentschädigung. Die Ausbildung findet **an den Samstagen, 23. und 30. Januar jeweils von 15-19 Uhr** in Emmendingen statt. Der erste Einsatz ist dann gleich schon am Schmutzigen in Waldkirch.

InteressentInnen wenden sich bis 22. Januar an Barbara Reek, Tel. 07641-4513092, b.reek@landkreis-emmendingen.de oder Joachim Blank, Tel. 0172-7380387, joachim.blank@bw-lv.de.

**BEKANNTMACHUNGEN
ANDERER BEHÖRDEN****Mitteilungen des
Landratsamtes Emmendingen****Beratungsservice für internationale
Fachkräfte**

Am Donnerstag, den 21. Januar 2016, von 15.00 bis 18.00 Uhr bietet das Welcome Center Freiburg- Oberrhein wieder Beratungen für internationale Fachkräfte und für Unternehmen im Landkreis Emmendingen im **Haus am Festplatz des Landratsamtes Emmendingen, Schwarzwaldstr. 4, Zimmer 136, 1.OG**, an.

Frau Müller des Welcome Centers informiert und berät Fachkräfte aus dem Ausland (EU und Nicht-EU) zu Themen wie Arbeit, Wohnen, Sprache, Kinderbetreuung, Anerkennung des Berufsabschlusses, Familie, Bildung, Alltag in Deutschland, Freizeit u.v.m.

Für Unternehmen bietet das Welcome Center Information und Beratung zu Rekrutierung und Integration internatio-

naler Fachkräfte. Terminvereinbarungen sind auch außerhalb dieser Zeiten und im eigenen Unternehmen möglich. Anmeldung und Terminvereinbarung unter: Tel.: 0761-13 79 79 55 oder per E-Mail: welcomecenter@fwtm.de. Weitere Infos unter: www.welcomecenter-freiburg-oberrhein.de Die Beratung ist kostenlos und findet auf Deutsch oder Englisch statt.

Kunstaussstellung im „Haus am Festplatz“

Im „Haus am Festplatz“ des Landratsamtes Emmendingen ist vom 15. Januar bis 11. Februar 2016 eine Kunstaussstellung der Künstlergruppe „Buntspecht“ zu sehen. Gezeigt werden Arbeiten, die in einem Kunstkurs der Lebenshilfe Breisgau von Menschen mit geistiger Behinderung entstanden sind. Die Schau mit Bildern aus den vergangenen zwei Jahren ist eine gemeinsame Ausstellung der Lebenshilfe Breisgau und des Beauftragten für Menschen mit Behinderung des Landkreises Emmendingen. Die Ausstellung ist von Montag bis Freitag während der Öffnungszeiten des Landratsamtes zu sehen (vormittags von 8.30 bis 12 Uhr, nachmittags Montag bis Mittwoch von 14 bis 15.30 Uhr, am Donnerstag von 14 bis 18 Uhr). Der Eintritt ist frei.

Abfallwirtschaft

Keine Mülltonnenlieferung im Januar und Februar

Im Januar und Februar können keine Anträge für Müllbehälter gestellt und auch keine grauen Tonnen getauscht, gestellt oder abgeholt werden. Grund dafür ist die Müllmarkenaktion im Jahr 2016, mit der die Abfallwirtschaft des Landratsamtes den aktuellen Behälterbestand abgleicht. Die auf den grauen Tonnen aufgeklebte Müllmarke ist der Nachweis dafür, dass die Tonne registriert ist und dafür auch Abfallgebühr gezahlt wird. Die aktuellen Müllmarken sind aus dem Jahr 2012 und deshalb teilweise verwittert. Sie werden deshalb im neuen Jahr durch neue Müllmarken ersetzt und Ende Januar gemeinsam mit den Müllgebührenbescheiden an Grundstückseigentümer, Hausbesitzer und Hausverwaltungen verschickt.

Wegen der Müllmarken- und Registrierungsaktion können im Januar und Februar keine Müllbehälteranträge bearbeitet und auch keine Tonnen ausgetauscht, neu geliefert oder abgeholt werden. Erst wenn die Müllmarkenaktion abgeschlossen ist und die Behälterbestände abgeglichen sind, können wieder neue Behälter geliefert werden.

Zur Überbrückung sind in der Zwischenzeit graue Müllsäcke mit 70 Liter Volumen zum empfohlenen Verkaufspreis von 5,10 Euro an der Kreiskasse des Landratsamtes und in vielen örtlichen Verkaufsstellen erhältlich. Die Verkaufsstellen stehen im Abfallkalender. Die Müllgebühr ist im Verkaufspreis bereits enthalten. Weitere Infos: Abfallberatung des Landratsamtes, Telefon 07641 451 9700 und per E-Mail: abfall@landkreis-emmendingen.de.

Sammeltonne für Tintenpatronen und Tonerkartuschen

Ab Mitte Januar werden auf allen Recyclinghöfen leere Tintenpatronen, Tonerkartuschen sowie ausgediente CDs, DVDs und Blu-Ray-Discs gesammelt. Dies erfolgt in neu aufgestellten roten Tonnen. Die Aufbereitung von Tonerkartuschen und Druckerpatronen zur wiederholten Nutzung ist ein Beitrag zum Umweltschutz, da Abfallmengen und Ressourcen geschont werden.

Angenommen werden leere Tintenpatronen, Tonerkartuschen, Trommleinheiten, Faxpatronen sowie verbrauchte Fixiereinheiten. Sie werden in der Plastikfolie, jedoch ohne Karton gesammelt. Die Kartons können an Ort und Stelle im Kartonage-Container entsorgt werden.

Da die Elektronik auf den Kartuschen empfindlich ist, sollten die Materialien in die Tonne gelegt und nicht geworfen werden, das vermeidet neben Bruch auch Staubentwicklung.

CDs, DVDs und Blu-Ray Discs wurden bisher schon in Kunststoffcontainer zusammen mit anderen Kunststoffen gesammelt. Eine sortenreine Sammlung ermöglicht jedoch eine wirtschaftliche Zurückgewinnung des wertvollen Polycarbonats, aus dem die Discs bestehen. Um Daten und Bilder auf den CDs unleserlich zu machen, können die Discs am besten zerkratzt werden, jedoch nicht geschreddert. Die Discs sollen ohne Papier- und Kunststoffhüllen in die roten Sammeltonnen gegeben werden.

Schadstoffmobil ist jeden Monat unterwegs

Schadstoffhaltige Abfälle können nicht nur bei der kreisweiten Sammlung im Frühjahr und Herbst in jeder Gemeinde und vielen Ortschaften kostenlos abgegeben werden, das Sammelfahrzeug kommt auch jeden Monat an zwei Samstagen in den Landkreis. Dabei wechseln sich als Standorte Herbolzheim, Endingen, Emmendingen, Waldkirch, Elzach und Denzlingen ab. Die nächsten Termine sind **am Samstag, 23. Januar 2016** in Emmendingen (9 bis 11 Uhr auf dem Festplatz) und Waldkirch (12 bis 14 Uhr auf dem Friedhofsparkplatz) sowie **am Samstag, 6. Februar 2016** in Elzach (9 bis 11 Uhr Parkplatz Fa. Gießler/Pennymarkt) und Denzlingen (12 bis 14 Uhr Parkplatz beim Sportbad „Mach blau“). **Am Samstag, 20. Februar 2016** sind Herbolzheim (9 bis 11 Uhr beim Bauhof im Birkenweg) und Endingen (12 bis 14 Uhr Stadthalle) an der Reihe.

Die kreisweite Sammlung in jeder Gemeinde ist im Frühjahr vom **13. bis 30. April 2016** und im Herbst vom **12. bis 29. Oktober 2016**. Die genauen Termine für jeden Ort stehen im Abfallkalender.

Bundesagentur für Arbeit Agentur für Arbeit Freiburg



Von der Uni in den Beruf

Das Kompetenzprofil in der Bewerbung

Am Donnerstag, 21. Januar, informiert Karin Peterseil vom Zentrum für Schlüsselqualifikationen der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg zum Thema „Das Kompetenzprofil in der Bewerbung“. Die Veranstaltung beginnt um 18:15 Uhr im Kollegengebäude I (Hörsaal 1199) der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und endet voraussichtlich um 19:45 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Fast alle Bewerberinnen und Bewerber können wesentlich mehr als ihnen bewusst ist. Wer seine fachlichen Fähigkeiten und persönlichen Stärken kennt und sie benennen kann, bringt sich auf dem Weg von der Uni in den Beruf in eine gute Position. Karin Peterseil zeigt, welche Methoden es zur Erstellung eines Kompetenzprofils gibt und wie diese Erkenntnisse optimal für Bewerbungsunterlagen und das persönliche Vorstellungsgespräch genutzt werden können. Der Vortrag ist Teil der Veranstaltungsreihe „Von der Uni in den Beruf“, die in Kooperation von Agentur für Arbeit Freiburg und dem Service Center Studium der Albert-Ludwigs-Universität für Studierende und Hochschulabsolventen organisiert wird.

Konflikte erfolgreich managen

Am Donnerstag, 21. Januar, informiert Cornelia Wetzel von Wetzel Training, Kenzingen, zum Thema „Konflikte erfolgreich managen – beruflich und privat“. Die Veranstaltung beginnt um 14.30 Uhr im Berufsinformationszentrum (BiZ, Raum A007) der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77.

Der Vortrag informiert darüber, wie man Konflikte frühzeitig erkennt, analysiert und löst. Die weiteren Themen: Persönlicher Umgang mit Konflikten; Konfliktgespräche erfolgreich führen.



Cornelia Wetzel ist ausgebildete Pädagogin und Trainerin und arbeitet seit über 13 Jahren als selbständiger Coach und Trainerin vor allem im Bereich des Kompetenztrainings für Frauen, um diese fit fürs Business zu machen. Vorträge, Workshops und Trainings im Bereich der Körpersprache, Rhetorik und Präsentation sowie Stress- und Konfliktmanagement gehören neben dem Training in Kommunikation und Teamarbeit zwischen Männer und Frauen zu ihren Hauptschwerpunkten. Forschungsschwerpunkte in ihrer aktuellen Promotionsarbeit sind Geschlechterverhalten und die Entwicklung eines Kompetenzgefühls im Kunstunterricht. Die Veranstaltung ist Teil der von Elsa Moser organisierten Vortragsreihe BiZ & Donna. Als Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt berät sie in der Agentur für Arbeit Freiburg in übergeordneten Fragen der Frauenförderung, der Gleichstellung von Frauen und Männern am Arbeitsmarkt und der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Deutsche Rentenversicherung

Flexirente wird begrüßt

Mit einer kräftigen Rentenerhöhung können die Rentnerinnen und Rentner voraussichtlich im nächsten Jahr rechnen, prognostizierte der Vorstandsvorsitzende der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg, Joachim Kienzle, am Freitag, 11. Dezember, in Stuttgart.

»Nach dem derzeitigen Stand der Berechnungen können die Rentnerinnen und Rentner im Westen mit einer Rentensteigerung von 4,35 Prozent, im Osten sogar mit 5,03 Prozent rechnen«, so Kienzle.

Die Vertreterversammlung, das Parlament der DRV Baden-Württemberg, hat den Haushalt für 2016 beschlossen: Mit 18,3 Milliarden Euro liegt er für das kommende Jahr rund 5,4 Prozent über dem des laufenden Jahres. Einer der Gründe für diese Steigerung ist die Erhöhung der Ausgaben der allgemeinen Rentenversicherung im kommenden Jahr um voraussichtlich 3,9 Prozent.

Abschmelzung der Rücklagen

Die Herausforderungen des Rentenpakets mit Mütterrente und Rente ab 63 Jahren hat die DRV Baden-Württemberg erfolgreich gemeistert. Die Finanzierung des Rentenpakets aus den Rücklagen der Rentenversicherung hat mittelfristig jedoch zur Folge, dass es zu einer massiven Abschmelzung der Rücklagen kommen wird, so Kienzle. Unter der Voraussetzung, dass der Beitragssatz stabil bei 18,7 Prozent bleibt, werde sich die Nachhaltigkeitsrücklage auf nur noch 0,31 Monatsausgaben im Jahr 2020 verringern. »Die Rentenversicherung hat schon mehrfach davor gewarnt, und die Anhebung der bisherigen Untergrenze von 0,2 Monatsausgaben angemahnt«, sagte Kienzle. Vorgeschlagen wird vielmehr die Anhebung der Rücklage auf 0,4 Monatsausgaben.

»Flexirente«

Kienzle begrüßte, dass durch die vorliegenden Vorschläge der Bundesregierung mehr Bewegung in die Phase des Übergangs von der Erwerbs- in die Ruhestandsphase kommt. Wünschenswert sei hierbei unter anderem eine Flexibilisierung und Vereinfachung der Hinzuverdienstgrenzen, eine Zahlung von zusätzlichen Beiträgen zum Ausgleich von Rentenabschlägen bereits ab dem 50. Lebensjahr sowie eine flexiblere Verteilung der Leistungen innerhalb des bestehenden Reha-Budgets. Wichtig sei, dass Prävention Vorrang vor Rehabilitation habe, um die Ruhestandsphase bei guter Gesundheit zu erreichen. Ziel der DRV Baden-Württemberg sei es, ihre Versicherten durch mehr Präventions- und Rehabilitationsleistungen länger im Erwerbsleben halten zu können. Unter anderem durch das Angebot des »Firmenservice«, bei dem regionale Firmenberater der DRV insbesondere kleinen und mittleren Unternehmen die Themen Prävention, Rehabilitation, Rente und Altersvorsorge nahebringen, bietet die DRV Baden-Württemberg hier ein umfassendes Spektrum.

Tour de BEM

Aus Gesundheitsgründen scheiden in Deutschland rund 200.000 Beschäftigte jährlich vorübergehend oder dauerhaft aus dem Erwerbsleben aus. Das Betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM) kann da gezielt gegensteuern. Es wird von der Deutschen Rentenversicherung gemeinsam mit vielen Krankenkassen unterstützt und trägt so dazu bei, die Beschäftigungsfähigkeit von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Betrieben dauerhaft zu sichern, trotz längerer oder wiederholter Krankheitszeiten.

»Unser Ziel ist es, die Menschen wieder einzugliedern, statt sie zu entlassen«, sagte Hubert Seiter, der Vorsitzende der Geschäftsführung der DRV Baden-Württemberg. Seiter gab einen Rückblick auf die »Tour de BEM«:

Seit Oktober 2014 wurden mehr als 1.000 Unternehmen im Land mit acht Veranstaltungen informiert und in ihren Bemühungen unterstützt, Menschen zurück in den Job zu bringen, statt sie zu entlassen.

Geschäftsführer Hubert Seiter verabschiedet

Der Jurist Hubert Seiter begann im November 1982 seine Tätigkeit bei der früheren LVA Württemberg. Im Dezember 1995 wurde er zum stellvertretenden Geschäftsführer gewählt. Ab Juni 2001 wurde Seiter Mitglied der Geschäftsführung der fusionierten LVA Baden-Württemberg beziehungsweise der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (ab 1. Oktober 2005). Seit 1. Juli 2008 ist er Vorsitzender der Geschäftsführung (Erster Direktor) der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg. In der Vertreterversammlung in Stuttgart wurde er jetzt in den Ruhestand verabschiedet.

Gewerbeakademie Freiburg

Assistent Rechnungswesen

hat die Finanzen im Blick

Der finanzielle Erfolg eines Unternehmens hängt von einem exakten und korrekten Rechnungswesen ab. Die Gewerbe Akademie Freiburg bietet hierzu erneut den Lehrgang »Assistent/in Rechnungswesen« ab 1. Februar 2016 an. Hierbei werden in vier Modulen die Grundlagen der Buchführung mit Inventur und Bilanz, Kontenplanung, Ein- und Verkauf von Anlagegütern, Entgeltbuchung bis hin zu vorbereitenden Jahresabschlussarbeiten vermittelt. Weitere Inhalte sind Bilanz- und Erfolgsanalyse, Auswertungen, Mahn- und Zahlungsverwesen sowie die Kosten- und Leistungsrechnung und Controlling. Wer an der Fortbildung interessiert ist, kann sich jetzt noch anmelden. Der Unterricht findet Montag und Mittwoch von 18 bis 21.15 Uhr statt. Der Lehrgang ist zertifiziert und kann unter bestimmten Voraussetzungen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds oder mit dem Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit gefördert werden. Weitere Infos erteilt die Gewerbe Akademie Freiburg, Tel. 0761/15250-0 oder im Internet unter www.wissen-hoch-drei.de

Industrie- und Handelskammer

Die Börse zum Erfolg

Job-Start-Börse am 27. und 28. Januar in Freiburg: rund 130 Aussteller und mehr als 200 Ausbildungsberufe

Berufsorientierung zum Anpassen – das bietet die Job-Start-Börse am Mittwoch, 27., und Donnerstag, 28. Januar, im Konzerthaus Freiburg. Wissenswertes gibt es an diesen beiden Tagen nicht nur für Schülerinnen und Schüler, sondern auch für Eltern sowie Lehrerinnen und Lehrer.

Ausbildungsbetriebe der Region, Verbände, Fachschulen und die acht Freiburger Beruflichen Schulen bieten an den beiden Tagen Informationen über die schulische oder berufliche Ausbildung sowie das Duale Studium. Ob im Handel, in der Industrie, im Handwerk oder in den Bereichen

der Dienstleistungen, der Pflege oder der öffentlichen Verwaltung: rund 130 Aussteller aus der Region geben Auskunft über mehr als 200 Ausbildungsberufe. Hinzu kommen kostenfreie Vorträge zur Berufsorientierung und -findung sowie ein Bewerbungsmappencheck. Schülerinnen und Schüler können sich mit Azubis der ausstellenden Betriebe austauschen und so aus erster Hand mehr über die Ausbildung in den jeweiligen Unternehmen erfahren. Eltern, Lehrerinnen und Lehrer lernen hier Details über neue Berufsbilder kennen. „Die Job-Start-Börse ist die Gelegenheit für Jugendliche und junge Erwachsene, sich einen Überblick über die Ausbildungsmöglichkeiten in unserer Region zu verschaffen“, sagt Simon Kaiser, Leiter Geschäftsbereich Berufsbildung der IHK Südlicher Oberrhein. „Mit dem speziellen Rahmenprogramm und dem großen Angebot für angehende Abiturientinnen und Abiturienten ist der Termin gerade auch für diese Zielgruppe ein absolutes Muss“. So bietet die IHK beispielsweise Zusatzqualifikationen im Rahmen der Ausbildung speziell für Abiturientinnen und Abiturienten und präsentiert diese an ihrem Stand. Für eine gezielte Vorbereitung des Besuchs der Job-Start-Börse gibt es die Homepage www.jobstartboerse.de, auf der Interessierte nach Ausstellern, Ausbildungsberufen oder Angeboten zum Dualen Studium suchen können. Hier gibt es auch die Messeübersichtsbroschüre, Flyer, Anmeldeformulare für Schulen sowie das Rahmenprogramm oder Pläne zum Download. Die Messeübersichtsbroschüre liegt außerdem im Konzerthaus aus.

Träger der Job-Start-Börsen sind die AOK Südlicher Oberrhein, die Arbeitsagentur Freiburg, die Badische Zeitung, die Handwerkskammer Freiburg, die Industrie- und Handelskammer Südlicher Oberrhein und die Sparkasse Freiburg – Nördlicher Breisgau. Die Job-Start-Börse in Freiburg findet in Kooperation mit dem Tag der beruflichen Bildung der acht Freiburger beruflichen Schulen statt. Öffnungszeiten: **Mittwoch, 27. Januar, 16.30 bis 20 Uhr, und Donnerstag, 28. Januar, 8.30 bis 14.30 Uhr.** Der Eintritt ist frei.

Sicherung des Lebenswerks

IHK-Veranstaltung informiert über Vorkehrungen bei Scheidung und Tod des Unternehmers

Unternehmer sollten für den Fall der Fälle stets gut gerüstet sein. Zwar würde so mancher Fälle wie Scheidung und Tod lieber verdrängen, doch sollten Firmeninhaber auch hier vorbereitet sein. Tipps dazu gibt die IHK-Veranstaltung „Sicherung des Lebenswerks“ **am Montag, 18. Januar, in Freiburg.**

Trennung und Scheidung sind oft mit vermögensrechtlichen Konsequenzen, beispielsweise Ehegattenunterhalt oder Zugewinnausgleich, verbunden. Sogar der Fortbestand der Firma kann gefährdet sein. Und auch der Erbfall stellt Unternehmer vor viele Rechtsfragen. Dabei geht es nicht nur um die Regelung der Nachfolge, sondern gleichfalls um Pflichtteilsansprüche. Die Erbschaftsteuer hat bei einem Unternehmensübergang große Auswirkungen auf den finanziellen Fortbestand des Betriebs. Doch welche Vorkehrungen und Regelungen können und sollten vorab getroffen werden?

Antworten auf diese und andere Fragen gibt Rechtsanwalt Michael Tritschler bei der IHK-Veranstaltung „Sicherung des Lebenswerks“. Der Referent ist ein erfahrener Familienanwalt und wird anhand praktischer Fälle Probleme aufzeigen und Lösungsmöglichkeiten anbieten. Unter anderem informiert er über den Unternehmensübergang und die Möglichkeiten frühzeitiger Regelungen. Außerdem gibt er Tipps zum Umgang mit Trennung, Scheidung oder mit einem Erbfall. Abschließend beantwortet Tritschler die Fragen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Die Veranstaltung findet **am Montag, 18. Januar, von 17 bis 19 Uhr** in den Räumen der IHK Südlicher Oberrhein, Schneewlinstr. 11 - 13, in Freiburg statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Um eine vorherige Anmeldung bei Melanie Schwarzer, Telefon 0761/858- 253, E-Mail melanie.schwarzer@freiburg.ihk.de, wird gebeten.

FREIWILLIGE FEUERWEHR GUTACH IM BREISGAU



FFW Abt. Bleibach

Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Gutach im Breisgau, Abt. Bleibach

Die Generalversammlung der Feuerwehrabteilung Bleibach findet **am Samstag, den 16. Januar 2016, um 20:00 Uhr** im Gasthaus Sonne in Bleibach statt. Zuvor gemeinsamer Kirchgang um 18:30 Uhr.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Abteilungskommandanten
2. Gedenken an die verstorbenen Kameraden
3. Bericht des Abteilungskommandanten
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Kassenverwalters
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Kassenverwalters
8. Benennung der Kassenprüfer
9. Entlastung des Ausschusses
10. Ehrungen und Beförderungen
11. Grußworte der Gäste
12. Wünsche und Anträge

Hierzu sind alle Aktiven, die Kameraden der Seniorenabteilung sowie alle Freunde und Gönner recht herzlich eingeladen.

Florian Schindler, Abteilungskommandant

FFW Abt. Gutach

Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Gutach im Breisgau, Abt. Gutach

Die Generalversammlung der Feuerwehrabteilung Gutach findet **am Samstag, den 23. Januar 2016 um 19:00 Uhr** im Feuerwehrgerätehaus in Gutach statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Abteilungskommandanten
2. Gedenken an die verstorbenen Kameraden
3. Bericht des Abteilungskommandanten
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Kassenverwalters
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Kassenverwalters
8. Benennung der Kassenprüfer
9. Entlastung des Ausschusses
10. Ehrungen und Beförderungen
11. Grußworte der Gäste
12. Wünsche und Anträge

Hierzu sind alle Aktiven, die Kameraden der Seniorenabteilung sowie alle Freunde und Gönner recht herzlich eingeladen.

Thomas Schuler, Abteilungskommandant

IMPRESSUM



Herausgeber: Gemeindeverwaltung Gutach im Breisgau
Dorfstraße 33, 79261 Gutach im Breisgau

Druck und Verlag:

NUSSBAUM MEDIEN Rottweil GmbH & Co. KG, Dorschstraße 70,
78628 Rottweil, Telefon 0741 5340-0, Fax 07033 3204928

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Urban Singler oder sein Vertreter im Amt
Für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Brigitte Nussbaum

Es gilt die jeweils aktuelle Anzeigen-Preisliste.



KINDERGARTEN- UND SCHULNACHRICHTEN

Freie Schule Elztal



Einschulung an der Freien Schule Elztal Informationsveranstaltung für Eltern

Für Eltern von Einschulkindern bietet die Freie Schule Elztal die Möglichkeit, sich über das Schulkonzept zu informieren. Am Mittwoch, den 20.01.2016 findet um 20.00 Uhr in der Freien Schule Elztal, Maxhausweg 4 ein Informationsabend statt. Lehrkräfte sprechen über die Grundelemente der Waldorfpädagogik und gehen auf Fragen der Eltern ein. Am Samstag, den 23.01.2016 findet am gleichen Ort von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr eine weitere Veranstaltung statt. An diesem Nachmittag können Eltern Unterrichtselemente kennenlernen und selbst praktische Erfahrungen machen. Für Gespräch und Fragen zum Schulkonzept wird ebenfalls Zeit sein. Die Freie Schule Elztal ist eine Privatschule, die auf der Basis der Waldorfpädagogik arbeitet. In unseren Klassen lernen jeweils 12 bis 18 Schüler auf ganzheitliche Weise. Wichtige Elemente der Pädagogik sind, Kindern die Zeit zum Reifen zu lassen und in sozialer Gemeinschaft Motivation und Lernfreude zu entwickeln. Anschauliches Lernen, schöpferische Fantasie und die Entwicklung von Schlüsselkompetenzen sind wichtige Konzeptpunkte für eine Lernatmosphäre ohne Notendruck. Weitere Informationen über das Schulbüro 07681/3236.

Berufliches Schulzentrum Waldkirch



Anmeldungen zum Schuljahr 2016/17

In der Zeit vom **1. Februar – 1. März 2016 (Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr, Mo. - Do. 14 - 16 Uhr)** nimmt das Berufsschulzentrum Waldkirch Anmeldungen für das nächste Schuljahr (ab 12.09.2016) für folgende Schularten entgegen:

1. Wirtschaftsgymnasium (Abitur)
2. Sozialwissenschaftliches Gymnasium (Abitur)
3. Wirtschaftsoberschule (Abitur/ 2. Bildungsweg)
4. Kaufmännisches Berufskolleg I und II (Fachhochschulreife)
5. Technische Berufskolleg I und II (Fachhochschulreife)
6. Kfm. Berufskolleg Wirtschaftsinformatik (Fachhochschulreife)
7. Wirtschaftsschule (Mittlere Reife)
8. Berufseinstiegsjahr (BEJ)
9. Berufsfachschule Metall

Anmeldeunterlagen: letztes Zeugnis + Lebenslauf + Lichtbild.
Weitere Auskünfte: T. 07681 47932-0 oder
www.bsz-waldkirch.de

Info-Abend: **Dienstag, 19. Jan. 2016, 19:30 Uhr**
Die Schulleitung

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Kath. Pfarramt Gutach

Pfarrefasnet 2016 in Gutach

Das Pfarrgemeindeteam St. Michael Gutach lädt herzlich zur Pfarrefasnet ein:

Samstag, 30.01.2016 um 14.11 Uhr
im Großen Saal der Kirche St. Michael in Gutach.

Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm, bei dem auch für Ihr leibliches Wohl bestens gesorgt sein wird.

Danke

Die Weihnachtszeit ist vorbei und die Festtage sind vorüber. Viele Mitglieder unserer Pfarrgemeinde waren darum bemüht, dass diese in vielfältiger und ansprechender Weise begangen werden konnten. Allen, welche zum Gelingen der Gottesdienste beigetragen haben wollen wir an dieser Stelle unseren herzlichen Dank aussprechen, den Priestern und Mitgliedern des Seelsorgeteams, den Ministranten, insbesondere auch für ihren Einsatz als Sternsinger, den Lektoren, den Kommunionhelfern, Familie Gutsch, sowie den Organisten und dem Kirchenchor.

Dank auch all denjenigen, die mit ihrem Einsatz innerhalb und außerhalb dafür gesorgt haben, dass unsere Kirche in festlichem Glanz erstrahlte, dem Hausmeister Andreas Rösch, Frau Schonhardt für den Blumenschmuck, den Kirchenmäusen für die Reinigung, denjenigen Kommunioneltern, die beim Aufbau der Krippe geholfen haben, welche Hans Schätzle dankenswerterweise wieder in bewährt wunderschöner Weise aufgebaut hat! Zuletzt noch Dank den Familien Albert Hug und Toni Trenkle, die in diesem Jahr die prächtigen Weihnachtsbäume gespendet haben.

Ihr Gemeindeteam St. Georg.

Evang. Paul-Gerhardt-Gemeinde Kollnau-Gutach



Am Donnerstag, den 14. Januar 2016

14:30 Uhr - Seniorencafé im Gemeindehaus

Am Sonntag, den 17. Januar 2016

09:30 Uhr - Gottesdienst mit Jubelkonfirmation und Hl. Abendmahl
(Pfrin. Wagner)

Am Dienstag, den 19. Januar 2016

19:30 Uhr - Ökum. Gesprächskreis Frieden im Gemeindehaus

Am Mittwoch, den 20. Januar 2016

18:30 Uhr - Ökumenisch ANGEDACHT in Bleibach

VEREINSNACHRICHTEN

Chor „La Musica“ Gutach im Breisgau e.V.



Einladung zur 122. Jahreshauptversammlung Chor „La Musica“ Gutach im Breisgau e.V.

Gemäß Satzung (§ 11) wird hiermit zur Jahreshauptversammlung am Freitag, dem 29. Januar 2016, um 20.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Gutach, eingeladen.

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Totenehrung
- Jahresberichte:
 - Erster Vorsitzender, Schriftführer, Chorleiter, Rechnungsführerin, Kassenprüfer
- Entlastung des Gesamtvorstandes
- Teilneuwahlen gemäß Satzung
- Verschiedenes

Wünsche und Anträge zum Punkt „Verschiedenes“ sind schriftlich bis zum 15.01.2016 (Poststempel) an einen der Vorsitzenden einzureichen:

Michael Stabenow, Juliusstraße 2, 79261 Gutach oder
Martina Elsässer, Alexanderstraße 15, 79261 Gutach.

Gäste sind hierzu herzlich willkommen, nur Mitglieder haben ein Stimm- und Wahlrecht.

Der Vorstand, Chor „La Musica“ Gutach im Breisgau e.V.

**Kath. Frauengemeinschaft /
kfd Siegelau**

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Liebe Frauen,
am Mittwoch, den 20.01.2016, 20.00 Uhr, findet unsere Generalversammlung im Haus der Vereine statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung - 1. Vorsitzender - Herr Pfarrer Jens Fehrenbacher
2. Bericht der Schriftführerin
3. Bericht der Kassiererin
4. Bericht der Kassenprüferinnen
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Wahl der Kassenprüferinnen
7. Wünsche und Anträge

Nach der Tagesordnung wollen wir den Abend in gemütlicher Runde ausklingen lassen.

Alle Mitglieder, Nichtmitglieder und Interessierten sind herzlich eingeladen.

**Trachtenkapelle Musikverein
Bleibach e.V.**

Jahreshauptversammlung der Trachtenkapelle Musikverein Bleibach e.V.

Zu unserer Jahreshauptversammlung am **Freitag, 22. Januar 2016, 20.00 Uhr** im Gasthaus Sonne in Bleibach laden wir alle Ehrenmitglieder, Mitglieder, Freunde und Gönner recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Jahresbericht
4. Kassenbericht
5. Kassenprüfungsbericht
6. Wahl der Kassenprüfer 2016
7. Bericht des Dirigenten
8. Bericht der Jugendleitung
9. Bericht des Vorstandes
10. Entlastung des Gesamtvorstandes
11. Ehrungen und Übernahme von Jungmusiker/-innen zu Aktiven
12. Verschiedenes, Wünsche, Anträge

Die Versammlung wird von der Trachtenkapelle musikalisch umrahmt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

**Musikverein Trachtenkapelle
Siegelau e.V.**

Jahreshauptversammlung

Der Musikverein Trachtenkapelle Siegelau hält am Freitag, den **29.01.2016 um 20.00 Uhr**, im Gasthaus zum Bären in Siegelau seine Jahreshauptversammlung ab.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totenehrung
2. Tätigkeitsbericht des Schriftführers
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung der gesamten Vorstandschaft
6. Ehrungen
7. Wahl der Kassenprüfer
8. Bericht des Jugendleiters
9. Aufnahme von Jungmusikern
10. Bericht des Dirigenten
11. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Änderungswünsche zur Tagesordnung sind bis eine Woche vor der Versammlung beim 1. Vorsitzenden Daniel Haberstroh einzureichen. Zu dieser Veranstaltung sind alle Mitglieder, Ehrenmitglieder, Freunde und Gönner des Musikvereins recht herzlich eingeladen.

Narrenzunft
„Bleibacher Leimedeyfel“ e.V.

Generalversammlung der Narrenzunft Bleibacher Leimedeyfel e.V.

Die Generalversammlung der Bleibacher Leimedeyfel findet am **Freitag, den 15.01.2016 um 20.00 Uhr** im Gasthaus Löwen in Bleibach statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Zunftmeister
2. Totenehrung
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Vorstands der Finanzen
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Wahl der Kassenprüfer
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Neuwahlen
9. Verschiedenes, Wünsche, Anträge

Hierzu sind alle aktiven und passiven Mitglieder sowie alle Freunde und Gönner recht herzlich eingeladen.

Narrenzunft
„Der Silberklopfer“ e.V.

Das Jubiläumsjahr 2015 ist Geschichte.

Zeit um auf das Vergangene zurück zu blicken und allen beteiligten Menschen nochmals Danke zu sagen. Allen Häs-trägern, Mitgliedern, Helfern, Vereinen, der Geschäftswelt, sowie allen, die zum Gelingen beigetragen haben.

Somit wollen wir das neue Jahr 2016 begrüßen und allen Freunden der Blibicher Fasnet ein gesundes, frohes und erfolgreiches neues Jahr wünschen.

Wir hoffen Ihr konntet alle über die Feiertage genügend Kraft tanken um die bevorstehende Fasnet mit uns kräftig zu feiern. Euch Häs-träger rufen wir auf, in großer Zahl an den Veranstaltungen präsent zu sein, und die Bevölkerung, uns durch ihre Anwesenheit zu unterstützen, um zu zeigen, dass in Blibich das fastnächtliche Brauchtum lebt.

Euer Narrenrat

NARREFAHRPLAN 2016
17.01.2016, Sonntag

14:11 Uhr Teilnahme am Jubiläumsumzug
40 Jahre Bachdatscher Nordweil
Abfahrt mit Bus 10:00 Uhr an der Halle

29.01.2016, Freitag

20:11 Uhr Zunftabend in de Halle Blibich

30.01.2016, Samstag

20:11 Uhr Zunftabend in de Halle Blibich

04.02.2016, Schmutzige Dunschtig

10:00 Uhr Schülerbefreiung & Abholung der Kindergartenkinder zum Gizzig-Rufe
19:00 Uhr Fasnetöffnung, Klopferussruf, Hemdklunkerumzug

05.02.2016, Fasnet-Friddig

12:00 Uhr STRIEBLI-Essen

08.02.2016, Fasnet-Mendig

15:11 Uhr Fasnetmendig-Umzug mit anschl. Prämierung der Mottogruppen

09.02.2016, Dienstag

ab 10:00 Uhr Narrensuppe
14:00 Uhr Kinderumzug und Kinderfasnet
19:00 Uhr Schlüsselrückgabe un Verbrennung
anschl. Fasnetausklang mit Geldbittelwäsch un Heringswecke der Zunft

Narrenzunft
„Johlia vom Vögelestei“ e.V.

Vorschau Fasnet 2016

Die Narrenzunft „Johlia vom Vögelestei“ 1925 e.V. wünscht den Mitgliedern sowie der Gutacher Bevölkerung im neuen Jahr alles Gute, viel Erfolg, Gesundheit und Glück.



Unsere Patenzunft aus Suggental feiert **am 15. & 17.01.2016** ihren 40. Geburtstag. Wir werden **am 15.01.2016** am Gaudiabend in Suggental teilnehmen. Der Narrenrat trifft sich mit den Johlis ab 17:30 Uhr im Schützenkeller. Die gemeinsame Anreise wird um 19:30 Uhr mit einem von der Narrenzunft gecharterten Bus am Schulparkplatz stattfinden. Die Rückreise aus Suggental ist um 2:00 Uhr. Der Preis dafür liegt bei € 10,00 und die Fahrkarten können bei KassiererIn Erika Seidel (Mobil 0152-03759516) erworben werden.

Am Sonntag, den 17.01.2016 wird die Zunft um 14:00 Uhr am Jubiläumsumzug teilnehmen. Die Zunft wird um 11:20 Uhr mit dem Zug nach Buchholz anreisen und von dort zu Fuß nach Suggental gehen. Bei beiden Umzügen werden wir durch die Werkkapelle Gütermann begleitet.

Am 22.01.2016 um 19:30 Uhr feiern die Wilden Männer aus Waldkirch in der Festhalle Siensbach ihren 22. Geburtstag. Die Zunft wird an dieser Geburtstagfeier teilnehmen. Der Narrenrat trifft sich mit den Johlis ab 17:30 Uhr im Schützenkeller und wird anschließend zu Fuß nach Siensbach gehen. Den Zunftabend unserer Narrenfreunde „Der Silberklopfer“ aus Bleibach werden wir **am Freitag, den 29.01.2016** besuchen. Der Narrenrat und die Johlis treffen sich ab 19:30 Uhr in der Bleibacher Festhalle. Der Zunftabend startet um 20:00 Uhr.

Die närrischen Termine im Ort finden an folgenden Terminen statt:

30.01.2016 um 11:11 Uhr

– Stellen des Narrenbaums am Narrenbrunnen; ab 14:00 Uhr Teilnahme an der Pfarrefasnet.

04.02.2016 um 19:11 Uhr

– Fasnetseröffnung mit Hemdglunker-Umzug und anschließendem Hemdglunker-Ball in der Jahrhunderthalle.

05.02.2016 um 18:00 Uhr

– Jöhli Jugend Fasnet Club in der Jahrhunderthalle; für Jugendliche von 10–17 Jahren mit Preismaskenball.

06.02.2016 um 20:11 Uhr

– Jöhli-Ball in der Jahrhunderthalle

07.02.2016 um 14:33 Uhr

– Kinderumzug mit anschließendem Kinder-Ball

08.02.2016 ab 10:30 Uhr

– Närrischer Frühschoppen; nur für Männer; ab 16 Jahre

09.02.2016 um 19:11 Uhr

– Fasnet-Verbrennung am Latschariplatz

Über eine rege Beteiligung der Hästräger mit dem Narrensamen an allen Umzügen sowie der Mitglieder und der Bevölkerung an den heimischen Veranstaltungen freuen wir uns.

Der Narrenrat mit Oberjohlis

Jugend Fasnet Club der Johlis

Am Fasnetfriddig, den 5. Februar 2016 von 18 – 22 Uhr findet in der Gutacher Jahrhunderthalle zum ersten Mal der Jugend Fasnet Club statt. Dieser findet ausschließlich für Jugendliche im Alter von 10 – 17 Jahren statt. Der Eintritt ist frei. Hauptattraktion wird ein Preismaskenball für Einzelpersonen und Gruppen bis zu 5 Personen sein, bei dem tolle Preise gewonnen werden können. Beispielsweise beinhaltet der erste Preis Eintrittskarten für den Europapark. Musikalisch umrahmt wird der Abend mit einem Online Chart, den Lieblingsliedern der Jugendlichen, welche auf dem Jöhli-Facebook-Account gevotet werden können. Selbstverständlich werden auch die Chuppa Chups, Showtanztruppe der Johlis, ihren neuesten Showtanz vorführen. Kulinarisch angeboten werden ausschließlich alkoholfreie Getränke und dazu leckere Speisen. Erwachsene dürfen an der Veranstaltung nicht teilnehmen. Für sie wird speziell, im unter der Jahrhunderthalle liegenden Schützenkeller, ein fasnächtlicher Warteraum eingerichtet.

Über eine rege Teilnahme der Gutacher Jugend sowie jugendlicher Narren aus nah und fern freuen sich die Johlis. Anmeldungen für den Preismaskenball und zum Online-Chart-Voting: www.johlia.de oder per Mail an ozm@johlia.de sowie bei Oberzunftmeister Jochen Bockstahler - Telefon 0171-7566686.

Schwarzwaldverein Kollnau-Gutach

Noch 1834 km bis zum Ziel. **Am Sonntag, 17.01.2016** führt uns die nächste Etappe des Elztäler Jakobsweges von Buchholz über Suggental nach Zähringen. Von dort Rückfahrt mit der Elztalbahn.

Schlusseinkehr in der Ratsstube Kollnau.

Wanderführer: Martin Hünerfeld, Tel. 07681/8165 und Dr. Koehler

Treffpunkt: Bahnhof Kollnau zur Fahrt mit der Elztalbahn 13.22 Uhr (Abfahrt Bleibach 13.17 Uhr, Gutach 13.20 Uhr)

Credo – Musikgruppe

Chorprojekt

Ökumenischer Kreuzweg der Jugend

Bundesweit wird in diesen Wochen der Ökumenische Jugendkreuzweg mit neuen Liedern, Texten und Bildern einstudiert. Auch wir sind wieder dabei!

Wer möchte den Kreuzweg Jesu mit uns begleiten?

Wir freuen uns über Unterstützung durch Sänger/-innen und Instrumentalisten ab 14 Jahren.

Aufführung: Karfreitagabend, 25. März 2016, 19.30 Uhr
St. Georg Bleibach

Proben: dienstags 20.00 Uhr im Pfarrhaus Bleibach

Tauziehverein Dream Team Siegelau e.V.



Jahreshauptversammlung

Tauziehverein Dream-Team Siegelau e.V.

Die Jahreshauptversammlung findet **am Samstag, den 16. Januar 2016 im Gasthaus Bären in Siegelau** statt; Beginn ist 20 Uhr.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Jahresbericht Schriftführer
4. Jahresbericht Kassenwart
5. Kassenprüfungsbericht
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Wahlen
8. Wahl der Kassenprüfer
9. Ehrungen

10. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Zur Jahreshauptversammlung sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Dream-Teams herzlich eingeladen. Anträge zum Tagesordnungspunkt 10 sind bis spätestens Donnerstag, 14. Januar 2016 beim 1. Vorsitzenden Thomas Kaltenbach schriftlich einzureichen.

VdK Bleibach

SOZIALVERBAND



Die VdK Sozialrechtsschutz GmbH informiert:

Die nächsten Sprechtag des Sozialreferenten Herrn Weih finden statt in Emmendingen, Neues Rathaus **am Donnerstag, den 21. Januar 2016**, Zi.-Nr. 103, v. 9⁰⁰ – 12⁰⁰ Uhr, bitte vereinbaren Sie einen Termin! Tel. 0761 504 49-0. Termin in Waldkirch im Rathaus beim Marktplatz im Generationenbüro **am Montag, den 18. Januar** v. 14⁰⁰ - 16.30 Uhr, bitte vereinbaren Sie einen Termin: T. 0761 504 49 - 0. Beratung und Vertretung in allen sozialrechtlichen Fragen, z. B. Schwerbehindertenrecht, gesetzlichen Renten-, Kranken- u. Pflegeversicherung.

Jeden Montag Sprechtag in der Geschäftsstelle Freiburg, Bertoldstr. 44, Tel. 0761 504 49-0.

AUS DEN NACHBARGEMEINDEN



Stadt Elzach

Landkreis Emmendingen

Die Stadt Elzach stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein:

Mitarbeiter(in) für den Bauhof / hauptamtliche(r) Feuerwehrgerätewart(in)

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle (derzeit 39 Stunden wöchentlich).

Aufgaben im **Bauhofbereich** sind insbesondere:

- Grünpflege, Instandhaltung von Wasserläufen
- Pflege und Instandhaltung von Spielplätzen und Erholungseinrichtungen
- Straßen- und Wegeunterhaltung
- Winterdienst
- Erledigung der im Team des Bauhofs anfallenden vielfältigen Aufgaben und Arbeiten

Bei Bedarf ist auch die Funktion des **hauptamtlichen Feuerwehrgerätewarts** zu übernehmen. Der Stellenumfang in Bezug auf diesen Aufgabenbereich bemisst sich nach dem Aufwand und liegt durchschnittlich bei ca. max. 50 %.

Zu den Aufgaben als **hauptamtlicher Feuerwehrgerätewart** gehören insbesondere:

- Arbeitseinteilung und Überwachung der ehrenamtlichen Gerätewarte
- Überwachung des ordnungsgemäßen, funktionsfähigen und sicheren Zustands der Fahrzeuge, Gerätschaften und Ausrüstungen
- Wartung, Instandhaltung, Pflege und Prüfung der Beladung von Feuerwehrfahrzeugen und der persönlichen Schutzausrüstung und Durchführung einfacher Instandsetzungs- und Pflegearbeiten der feuerwehrtechnischen Ausstattung

Die Übertragung anderer/weiterer Aufgaben bleibt vorbehalten.

Wir erwarten:

- Befähigung zur Wartung, Instandhaltung, Pflege und Prüfung der Beladung von Feuerwehrfahrzeugen und der persönlichen Schutzausrüstung und zur Durchführung einfacher Instandsetzungs- und Pflegearbeiten der feuerwehrtechnischen Ausstattung
- Teilnahme am Proben- und Einsatzdienst der freiwilligen Feuerwehr Elzach
- eine abgeschlossene Berufsausbildung im handwerklichen oder technischen Bereich (vorzugsweise Kfz-, Metall- oder Elektrotechnik) mit entsprechender Berufserfahrung
- Führerschein Klasse CE oder C1E bzw. die Bereitschaft, diesen zu erwerben
- Selbständiges Arbeiten, Teamfähigkeit, Flexibilität und hohes Engagement

Die Arbeitsbedingungen und die Entlohnung richten sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst – TVöD –. Die Stelle ist der Entgeltgruppe 5 TVöD zugeordnet ggfs. mit Aufstiegsmöglichkeit nach Entgeltgruppe 6 TVöD.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien) bitten wir bis zum **29. Januar 2016** an das Bürgermeisteramt Elzach, Hauptstraße 69, 79215 Elzach zu richten. Für Fragen steht Ihnen dort Herr Croin (Tel. 07682/804-20) gerne zur Verfügung.

gen. Diese Ausstellung ist bis zum Freitag, 29. Januar 2016, täglich von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr bei freiem Eintritt geöffnet. Weitere Informationen bei der Tourist-Information Freiamt, Telefon: 07645/91030, Internet: www.freiamt.de

SONSTIGES

SkiBus-Prospekt 2015/16 – Ab in den Winter!

Auch in dieser Wintersaison erreichen Sie mit Bus und Bahn im RVF-Gebiet zuverlässig und bequem die Schwarzwaldgipfel. Dieses Mal lohnt sich eine Fahrt in die Schwarzwaldorte ganz besonders: Anlässlich „125 Jahre Skilauf im Schwarzwald“ finden dort zahlreiche hochkarätige Wettkämpfe wie auch kulturelle Veranstaltungen rund um den Skisport statt. Inhaber der Regio- Karte Schüler/Azubi erhalten ein Sonderangebot auf dem Feldberg: Vom 11. Januar bis zum 05. Februar 2016 kostet wochentags die 3-Stunden-Liftpasskarte nur 14,- €. Den Gesamtüberblick über die Bahn- und Busverbindungen in die Wintersportgebiete des südlichen Schwarzwaldes bietet der neue RVF-SkiBus-Prospekt Winter 2015/16. Er ist kostenlos erhältlich an allen Fahrkarten-Verkaufsstellen, in den Rathäusern und Tourist-Infos der Gemeinden sowie online unter www.rvf.de. Er ist bis zum 20. März 2016 gültig und enthält die Fahrpläne und Tarife zu den Skigebieten am Feldberg, Schauinsland/ Notschrei und Belchen sowie zu den Ski- und Wanderbussen von Südbadenbus in Richtung Triberg und Schonach. In den Linienbussen und Zügen gelten die RVF-Tarife, Besitzer einer KONUS-Gästekarte können alle im Prospekt aufgeführten Verbindungen nutzen. Auf den Südbadenbus-Linien 7300: Titisee-Feldberg-Todtnau und 9007: Falkau-Bärenthal-Feldberg werden darüber hinaus die Ski-Zeitkarten vom Liftverbund Feldberg als Fahrausweis anerkannt (außer der Lift-Punktekarte). Weitere Infos unter www.rvf.de.

Gesetz unzureichend: Unerlaubte Telefonwerbung lässt nicht nach

Im Oktober 2013 trat das Gesetz gegen unlautere Geschäftspraktiken, das sogenannte „Anti-Abzocke-Gesetz“, in Kraft. Seitdem sind telefonisch geschlossene Verträge über die Teilnahme an Gewinnspielen nur noch wirksam, wenn Verbraucher sie schriftlich bestätigen. Trotz der verschärften Regeln werden Verbraucher aber weiterhin von aggressiven Verkaufsmaschinen am Telefon belästigt.

Eine bundesweite Online-Umfrage der Verbraucherzentralen zeigt, dass unerlaubte Telefonwerbung noch immer ein massives Problem ist: Von 5.500 befragten Verbrauchern erhielten über 90 Prozent Werbeanrufe, eine große Mehrheit der Betroffenen hatte einer Telefonwerbung zuvor nicht zugestimmt. „Die Gefahr für Verbraucher, durch offensive Verkaufstaktiken am Telefon überrumpelt zu werden, ist weiterhin groß“, bestätigt Dunja Richter, Juristin der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Die Umfrage lief von Anfang Juli 2014 bis Mitte November 2015. Im gleichen Zeitraum gingen bei den Verbraucherzentralen bundesweit 19.500 Beschwerden zu unerlaubten Werbeanrufen und am Telefon untergeschobenen Verträgen ein. Die Ergebnisse der Umfrage zeigen außerdem, dass nicht nur Anbieter von Gewinnspielen Verbraucher mit unerwünschten Anrufen belästigen. „Ein großer Teil der unerlaubten Werbeanrufe geht auch auf das Konto von Telefonanbietern oder Energieversorgern“, weiß Richter. „Die Zahlen machen deutlich, dass unerlaubte Telefonwerbung immer noch ein großes Problem ist. Die gesetzlichen Regelungen sind unzureichend und müssen dringend nachgebessert werden.“ Verbraucher können sich mit Beschwerden über unerwünschte Werbeanrufe an die Verbraucherzentrale wenden. Verhalten Anbieter sich rechtswidrig, kann die Verbraucherzentrale rechtliche Schritte einleiten.

Kunstaussstellung im Kurhaus Freiamt

„Farbenspiel“ von Helga Bauer

In dieser Januar-Ausstellung zeigt Helga Bauer aus Waldkirch unter dem Titel „Farbenspiel“ ihre Exponate. Ihre Werke sind abstrakte Ölbilder, Acrylbilder und Tuschezeichnungen.



Helfen kann so einfach sein

Blutspendeaktion des DRK Ortsverein Prechtal e.V. mit dem Blutspendedienst

Wie wäre es als Lebensretter ins neue Jahr zu starten? Gelegenheit dazu bietet die DRK-Blutspendeaktion

am Freitag, den 22. Januar 2016, von 14.00 bis 19.30 Uhr in 79215 Elzach-Prechtal, Steinberghalle, Schrahöfe 8
15.000 Blutspenden werden täglich benötigt um die Versorgung der Kliniken sicherzustellen. Jede Blutspende hilft den Patienten und rettet Leben. Aber auch für den Spender selbst lohnt sich die gute Tat. Neben dem erfüllenden Gefühl bis zu drei Menschen mit seiner Blutspende geholfen zu haben bekommt jeder Blutspender einen kleinen Gesundheitscheck. Erstspender erhalten einen Blutspendeausweis mit der Blutgruppe. Dieser hat bei Unfällen nicht selten schon einen entscheidenden Zeitvorteil gebracht. Jede Spende zählt. Blut spenden kann jeder von 18 bis zur Vollendung des 71. Lebensjahres, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen. Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

Katholisches Bildungswerk Elzach

Im 1. Halbjahr 2016 bietet das Katholische Bildungswerk folgende Kurse an:

1. Nähkurse:

1. Kurs, Beginn:

Montag, 11.01.2016 v. 19.30 Uhr – 21.45 Uhr (4 Termine)

2. Kurs, Beginn:

Montag, 22.02.2016 v. 19.30 Uhr – 21.45 Uhr (4 Termine)

Nähzimmer im Pfarrzentrum, Kursgebühr € 60,-

2. Sprachkurse:

• Italienisch Grundstufe (Anfänger mit geringen Vorkenntnissen): Beginn: Mittwoch 17.02.2016, 18.00 Uhr – 19.30 Uhr, 7 Termine

• Italienisch für Fortgeschrittene: Beginn: Mittwoch 17.02.2016, 19.30 Uhr – 21.00 Uhr, 7 Termine. Pfarrzentrum – Cäcilienraum, Kursgebühr € 63,-

• Spanisch für Fortgeschrittene: Beginn: Mittwoch, 13.01.2016, 19.30 Uhr – 21.00 Uhr (20 Termine) Pfarrzentrum – Stiefvatererraum, Kursgebühr € 130,-

Die Termine für die Computerkurse werden später bekannt gegeben.

Für alle Kurse ist eine Mindestteilnehmerzahl von 6 Teilnehmern erforderlich.

Info und Anmeldung: Georg Hug, Tel 07682 / 924429

Das Team des Bildungswerks wünscht Ihnen ein gutes, gesundes Jahr 2016.

Gerne laden wir Sie zu unseren Veranstaltungen ein und wünschen Ihnen persönlichen Gewinn und anregende Begegnungen.

Erste Veranstaltung im neuen Jahr:

Patagonien / Wandern im Süden der Welt

Bildervortrag von L. Richter / R. Hagemann

31. Januar 2016 um 18.00 Uhr, Gemeindehaus Simonswald
Leichtigkeit, Lebensfreude und Glück verspricht auch Claudia Raatz, Energieberaterin aus Kenzingen und bietet an 2 Abenden ein Fußseminar an: „Die Spuren der Seele - Was Füße über uns verraten und wie sie uns zur Heilung verhelfen.“

In den Füßen spiegelt sich unsere komplette Persönlichkeit – sowohl auf geistig-seelischer wie auch auf körperlicher Ebene. Der Gedanke, dass auch das Aussehen der Füße unseren Charakter, über unsere Stärken und Schwächen aussagen kann, ist jedoch relativ neu. Sie bekommen zahlrei-

che praktische Tipps wie sie über die Eigenbehandlung der Füße wieder gesünder und vitaler im Leben stehen.

Das Seminar findet an 2 Abenden, **am 18. und 25. Februar, 20.00 Uhr im Gemeindehaus in Simonswald** statt. Der Schwerpunkt des 2. Abends liegt auf Energiemassagen und Energieharmonisierung am Fuß. Es besteht auch die Möglichkeit nur ein Abend zu besuchen. Gebühr pro Abend 3 Euro, Anmeldung erbeten bei Veronika Weis, Tel.: 07683 609.



Gemeinde Sexau

Landkreis Emmendingen

Bei der Gemeinde Sexau (ca. 3.280 Einwohner) ist im Wege der Krankheitsvertretung zum frühestmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines/einer

Mitarbeiter/in im Hauptamt

in Teilzeit (max. 20 Std/Woche) zunächst befristet auf ein Jahr zu besetzen.

Es erwartet Sie ein vielfältiges und verantwortungsvolles Aufgabengebiet mit folgenden Schwerpunkten:

- Personalwesen
- Ordnungswidrigkeitenrecht
- Liegenschaftsverwaltung
- Wahlamt

Die Gemeinde behält sich im Rahmen ihrer Organisationshoheit eine Erweiterung und Umstrukturierung des Aufgabengebiets vor.

Wir suchen eine/n aufgeschlossene/n und engagierte/n Bewerber/in mit abgeschlossener Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r bzw. in der mittleren od. gehobenen Beamtenlaufbahn für die Kommunalverwaltung. EDV-Kenntnisse, insbesondere sicheres Arbeiten mit den gängigen MS-Office-Programmen (Word, Excel, Power-Point) werden vorausgesetzt.

Berufsneueinsteiger mit gerade erfolgreich abgeschlossener Ausbildung werden ausdrücklich ermuntert sich zu bewerben.

Die Vergütung richtet sich nach TVöD.

Schwerbehinderte Bewerber/-innen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Sind Sie interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **5. Februar 2016**, einzureichen an das

Bürgermeisteramt Sexau

Dorfstr. 61, 79350 Sexau

Für Rückfragen oder ein Gespräch steht Ihnen Bürgermeister Michael Goby, Tel.: 07641/9268-10 gerne zur Verfügung. Informationen zur Gemeinde Sexau finden Sie unter www.sexau.de

Aus- und Weiterbildung

In drei Jahren zum Abitur

Agrarwissenschaftliches Gymnasium

- Natur- und Umweltschutz
- Agrarbiologie
- Agrarwirtschaft
- Pflanzenzüchtung
- Tierhaltung
- Biotechnologie

Gesundheitswissenschaftliches Gymnasium

- Gesundheit
- Medizin
- Pharmazie
- Pflege
- Sozialmanagement
- Psychologie

NEU an der Edith-Stein-Schule für Agrarwirtschaft, Hauswirtschaft und Sozialpflege in Freiburg. Kontakt: Edith-Stein-Schule, Bissierstr. 17, 79114 Freiburg, Tel.: 0761-201-7766 o. -7436, Mail: ests@freiburger-schulen.bwl.de, www.hls-freiburg.de. Infoabende: 24.02.2016, 19:30 an der Edith-Stein-Schule/Im Konzerthaus Freiburg: 27./28.1.16 ab 16:30 / 8:30



PRIVATANZEIGEN ZUM VORZUGSPREIS

bei Abbuchungsermächtigung

Bitte senden Sie uns Ihren Anzeigenauftrag



E-Mail:
anzeigen.78628@
nussbaummedien.de



Fax:
07033 3204928



NUSSBAUM MEDIEN
Rottweil GmbH & Co. KG
Durschstraße 70, 78628 Rottweil

Junge Familie mit 2 kleinen Kindern

sucht eine 3¹/₂- bis 4-Zimmerwohnung mit Garten in Musterstadt. Eltern arbeiten Vollzeit, NR-Haushalt, keine Haustiere. Bitte keine Makler! Telefon ...

Suche eine Haushaltshilfe

in Musterhausen, 1x wöchentlich, ca. 2 Stunden. Bei Interesse bitte melden. Telefon ...

ANZEIGENPREISE (inkl. MwSt.)

- bis zu 4 Textzeilen = 8,00 €
je weitere Textzeile = 2,00 €
 Chiffreanzeige zzgl. = 5,50 €

Ab einer Anzeigengröße von 90 x 51 mm gelten die geschäftlichen Ortspreise.

Gestaltete Familienanzeigen sind möglich in den Anzeigengrößen:

- 90 x 40 mm (16,00 €)
 90 x 50 mm (20,00 €)
 farbig schwarz-weiß

(Farbzuschlag nur 24,00 € inkl. MwSt.)

ANZEIGENTEXT

BELEGUNGSORT(E)

In folgenden Orten gelten andere Preise: Blumberg, Calw, Ditzingen, Eisingen, Esslingen-Mitte, Ettlingen, Filderstadt, Gaggenau, Gerlingen, Göppingen, Korntal-Münchingen, Leinfelden-Echterdingen, Ostfildern, Rastatt, S-Plieningen, S-Sillenbuch und S-Weilimdorf

ERSCHEINUNGSWOCHE

KONTAKTDATEN

Vor- / Nachname

Adresse

Telefon

Fax

Bankinstitut/BIC

IBAN

Kontoinhaber (falls abweichend)

E-Mail

Datum/Unterschrift

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des jeweils aktuellen Anzeigentarifes von Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Nussbaum Medien Uhingen GmbH & Co. KG und Nussbaum Medien Rottweil GmbH & Co. KG



GEWERBLICHER ANZEIGENAUFTRAG

Stand: 01.07.2015

GERNE NEHMEN WIR IHRE GESCHÄFTSANZEIGE ENTGEGEN.

Das könnte Ihre Anzeige sein:

4-spaltig (185mm breit)
und 30 mm hoch

in **GUTACH**
43,20 €*
zzgl. gesetzl. MwSt.

* Alle Preise sind gültig für Schwarz-Weiß-Anzeigen bei Direktanschaltung; für Schaltung über Werbeagentur fordern Sie bitte unsere aktuellen Mediadaten an.

Rechnung an:

Firma

Name, Vorname des Inhabers

Straße / Hausnummer

PLZ / Ort

Telefon / Fax (mit Durchwahl für evtl. Rückfragen)

- Größe** 90 mm breit (zweispaltig) x mm hoch
 185 mm breit (vierspaltig) x mm hoch

- Farbe** Schwarz-Weiß Vierfarbig

Für Vierfarbanzeigen berechnen wir einen Aufschlag von nur 25 % des Anzeigenpreises. Farbzuschläge, die den Mindestfarbzuschlag von 48,00 EUR zzgl. MwSt. bei Direktanschaltung überschreiten, sind rabattfähig.

Anzeigentext

Bitte legen Sie Ihren Anzeigentext diesem Auftrag gut leserlich bei bzw. schicken ihn uns auf einem separaten Blatt.

- Korrekturabzug erwünscht
 (Es wird bei einfacheren, kleinen Textanzeigen, Formatanzeigen, Vollvorlagen sowie bei geringfügigen Änderungen von bereits gesendeten Korrekturabzügen kein Korrekturabzug verschickt.)
- Wir möchten gerne beraten werden – bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf.
- Ich bin schon Kunde bei Nussbaum Medien:
 (Kundennummer)

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Nussbaum Medien Uhingen GmbH & Co. KG und Nussbaum Medien Rottweil GmbH & Co. KG sowie Anzeigenpreisliste, Farbzuschläge in der gültigen Fassung. Sofern ein Anzeigenabschluss besteht, wird der vereinbarte Rabatt gewährt.

Senden Sie uns diesen Anzeigenauftrag an

NUSSBAUM MEDIEN Rottweil GmbH & Co. KG
 Durchstraße 70 | 78628 Rottweil
 Telefax 07033 3204928 | Telefon 0741 5340-0
 anzeigen.78628@nussbaummedien.de

Die Anzeige soll in **GUTACH**

in der/den Kalenderwoche/n erscheinen.

Weitere Orte: Die Preise anderer Orte erfahren Sie unter www.nussbaummedien.de/mediadaten oder rufen Sie uns an.

 Datum / Unterschrift



Der Spaltenpreis bei Direktanschaltung beträgt

im Mitteilungsblatt Gutach:

0,36 € pro mm Höhe
 (bei einer Spaltenbreite von 45 mm)
 zzgl. gesetzl. MwSt.

Das könnte Ihre Anzeige sein:

2-spaltig (90 mm breit)
und 120 mm hoch

in **GUTACH**
86,40 €*
zzgl. gesetzl. MwSt.

Das könnte Ihre Anzeige sein:

2-spaltig (90 mm breit)
und 50 mm hoch

in **GUTACH**
36,00 €*
zzgl. gesetzl. MwSt.

••••• WISSENSWERTES •••••

Gut gerüstet gegen Erkältungen

Hausapotheke für den Winter überprüfen und bei Bedarf auffüllen

(djd). Ob in Bus, Bahn, Büro oder beim Einkaufen - die Ansteckungsgefahr lauert jetzt fast überall. Kaum jemand kommt ohne Erkältung oder grippalen Infekt durch die kalte Jahreszeit. Um im Akutfall schnell behandeln zu können, ist es ratsam, die Hausapotheke rechtzeitig zu überprüfen und bei Bedarf aufzufüllen. Denn wer schon bei den ersten Anzeichen einer Erkältung geeignete Mittel einsetzt, hat gute Chancen, die Symptome zu lindern.

Natürliche Arzneimittel für die ganze Familie

Wer Medikamente wählt, die für die ganze Familie geeignet sind, spart Platz im Apothekenschränkchen und behält besser die Übersicht. Arzneimittel, die auf natürliche Weise Beschwerden lindern und die Selbstheilungskräfte aktivieren können, bieten eine schonende und effektive Behandlungsmöglichkeit. Bewährt hat sich etwa weißer Phosphor in homöopathischer Zubereitung (zum Beispiel in Influido, ab sechs Jahren), weil er den körpereigenen Wärmeorganismus anregt und so die Abwehrkräfte stärken kann. Auch potenziertes Eisenphosphat in Kombination mit homöopathischen Pflanz Zubereitungen unter anderem aus Eisenhut, Zaunrübenwurzel und Wasserdost wie in Influidoron können Fieber und Schmerzen lindern, die Schleimbildung regulieren und die Selbstheilungskräfte fördern. Vorteil: Sie sind ab dem Säuglingsalter anwendbar. Darüber hinaus gehört ein Hustenelixier - unter anderem aus Eibischwurzel, Anis, Quendel, Thymian, Sonnentau und Küchenschelle -, das festsitzenden Schleim lösen und den Hustenreiz mindern kann, in die Hausapotheke. Und schließlich sollte auch ein Nasenspray, zum Beispiel eine Kombination aus Salzlösung und Aloe vera, zur Schnupfzeit nicht fehlen, das die Nasenhöhle befeuchtet, reinigt und pflegt.

Weitere Informationen zu natürlichen Erkältungsprodukten gibt es unter www.weleda.de.

Haltbarkeitsdatum regelmäßig überprüfen

Am besten kontrolliert man zu Beginn der Erkältungssaison bei allen Arzneien das Haltbarkeitsdatum, bringt abgelaufene Packungen zur Entsorgung in die Apotheke und ergänzt den Bestand. Bei Medikamenten, die vom Arzt verschrieben wurden, den Namen des Patienten auf dem Präparat vermerken.



UNSERE AKTIONEN

im Kreis Emmendingen

Anzeigensonderveröffentlichungen

- Fit, schön und gesund
- Gemeinde im Blickpunkt

Ich berate Sie gerne!

HEIKE WINKELMANN

Telefon 0741/5340-37 | Telefax 07033/3204928
heike.winkelmann@nussbaummedien.de



in allen Orten
Bieberbach KW 4
in Winden



NUSSBAUM MEDIEN Rottweil GmbH & Co. KG
Durschstraße 70 | 78628 Rottweil | ☎ 0741 5340-0
Fax 07033 3204928 | www.nussbaummedien.de

Mein liebenswertes

GUTACH

... hier wohne ich gerne!



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

was macht Ihren Ort so liebenswert?
Was gefällt Ihnen besonders gut, und warum
leben Sie gerne hier?

Möchten Sie Ihre Bilder, einen selbst verfassten
Text oder ein Gedicht von Ihrem Ort mit
anderen teilen?

Dann machen Sie doch mit und schicken
Sie uns Ihren Beitrag über diese Internetseite:
www.nussbaummedien.de/heimatort

Zeigen Sie **Gutach** von seiner schönsten Seite.

Die schönsten Einsendungen werden in Woche
5/2016 im Rahmen einer Anzeigensonderver-
öffentlichung über **Gutach** im
Mitteilungsblatt Gutach abgedruckt.

So werben Sie für Ihren Heimatort und mit etwas Glück
gewinnen Sie einen von 10 Sachpreisen, die wir unter
den 100 besten Einsendungen verlosen.

Wir freuen uns auf Ihre Einsendungen.



NUSSBAUM MEDIEN Rottweil GmbH & Co. KG
Durschstraße 70 | 78628 Rottweil | ☎ 0741 5340-0
Fax 07033 3204928 | www.nussbaummedien.de



BESUCHEN SIE UNS!

www.nussbaummedien.de

VERSCHIEDENES

GMCOM COMPUTER-EDV **Computer-Service im Elztal** 

 • Neue + gebrauchte Notebooks / PCs
• Reparaturen • DSL • Antivirus
• Web-Gestaltung • Grafik+Drucksachen

Hotline: **076 82 14 85**
Waldkircherstr. 36b • 79215 Elzach >>> www.gmcom.de

MIETGESUCHE

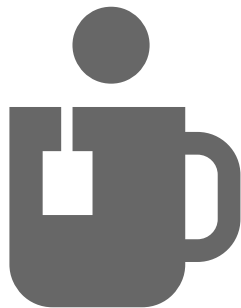
Bauernhaus od. Ähnliches zur

Miete od. evtl. auch Kauf gesucht. Berufstätiges Paar aus dem Elztal sucht freistehendes Bauernhaus od. Ähnliches mit Grundstück in Allein- od. Randlage in Elzach und Umgebung zum nächstmöglichen Termin Tel. 0151-41285790, A. Mack

Alle Anzeigen aus Ihrem Ort und Ihrer Umgebung jetzt auch **ONLINE** unter www.gemeindeklick.de/anzeigenmarkt *keine Registrierung notwendig*

 **Wohnung gesucht?**

GESCHÄFTSANZEIGEN



sparkasse-freiburg.de

Gelassen ist einfach.

Wenn man Finanzgeschäfte jederzeit und überall erledigen kann.

Mit Online-Banking.

Wenn's um Geld geht 

Tore direkt vom Hersteller

Rolltore, Sektionaltore, Kipptore, Industrietore



Ihr Fachberater vor Ort
Herr Manuel Estrada
Telefon 01590 4335126
m.estrada@pfullendorfer.de

www.pfullendorfer.de

Schwarzwälder Forstpflanzen

Markus Kälble

77787 Nordrach · Tel: 0 78 38/3 11 · Fax: 0 78 38/12 76
Mobil: 01 75/297 67 09 · www.forstpflanzen-kaelble.de

· Verkauf von anerkannten & förderwürdigen Forstpflanzen sowie für die Weihnachtsbaumanlage
· Anlieferung frei Hof

Fordern Sie unsere Preisliste an!

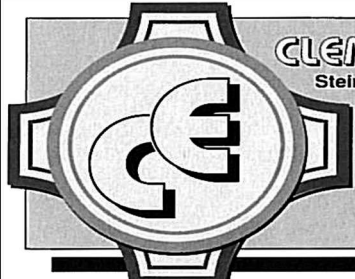
BESUCHEN SIE UNS!

 www.nussbaummedien.de

2016

 **MIT UNS**

Wir sind der kompetente Partner in Ihrer Nähe



CLEMENS ELSNER
Steinmetz- und Bildhauermeister

Grabmale
Fensterbänke
Treppenbeläge

79261 Gutach-Bleibach
Am Vogelhof 1 · Tel. 07685 442 · Fax 7560